



Patrick Höhener
Ulrich Reiter
Samuel Wehrli
Carmen Brunner
Marc Bornand

Gemeinderatspräsident
Herr Roman Schafflützel
Stadthaus
8820 Wädenswil

Wädenswil, 10. Juni 2025

Postulat betr. Baumallee an der Oberdorfstrasse zur Klimaanpassung und Förderung der Schwammstadt-Prinzipien in Wädenswil

Egal wie man zur Klimaerwärmung steht, sie findet statt. Die Winter werden kürzer, und die Sommerperioden werden länger und v.a. heisser. Es braucht daher griffige Massnahmen, um diesen steigenden Temperaturen im urbanen Raum entgegenzuwirken.

Der Stadtrat wird beauftragt, entlang der gesamten Oberdorfstrasse eine durchgehende Bepflanzung mit geeigneten, standortgerechten Laubbäumen zu prüfen und umzusetzen. Ziel ist es, im Sinne einer nachhaltigen Anpassung an die zunehmende Klimaerwärmung, durch gezielte Begrünung die sommerliche Hitzebelastung zu reduzieren, das Mikroklima zu verbessern und die Versickerung von Regenwasser im Sinne des Schwammstadt-Prinzips zu fördern.

Begründung

Die Auswirkungen der Klimaerwärmung sind auch in Wädenswil zunehmend spürbar. Die Sommer werden heisser, trockener und langanhaltender. Besonders versiegelte Flächen wie Asphaltstrassen tragen zur lokalen Aufheizung bei – sie speichern Hitze tagsüber und geben sie nachts wieder ab. Dies verstärkt den 'Urban Heat Island' Effekt (sog. städtische Wärmeinsel) und beeinträchtigt die Lebensqualität der Bevölkerung erheblich.

Die Oberdorfstrasse ist heute weitgehend unbeschattet. An Sommertagen entstehen dort Hitzestau und unangenehme Aufenthaltsbedingungen. Eine beidseitige oder zumindest einseitige Bepflanzung der Strasse mit schattenspendenden Laubbäumen sowie eine (zumindest teilweise) Substituierung des Asphalts, sowohl im Bereich Strasse als auch Trottoir, würde mehrere positive Effekte vereinen:

- **Kühlung durch Verdunstung:** Bäume wirken wie natürliche Klimaanlage. Durch ihre Blätter verdunsten sie Wasser, was die Umgebungstemperatur spürbar senkt.

- **Schattenspende:** Eine durchgehende Baumallee reduziert die direkte Sonneneinstrahlung auf Strassenbeläge und Gebäude, was die Aufheizung deutlich verringert und dadurch sowohl Menschen wie auch Tiere und Kleinstlebewesen im öffentlichen Raum schützt.
- **Förderung der Schwammstadt-Prinzipien:** Durch Entsiegelung von Flächen und Baumpflanzung mit durchlässigem Untergrund wird Regenwasser besser aufgenommen und verdunstet statt in die Kanalisation abzufließen. Das schützt vor Überlastungen bei Starkregen, trägt zur Grundwasserbildung bei und fördert das städtische Mikroklima.
- **Aufwertung des Strassenraums:** Eine grüne Allee verbessert das Stadtbild und erhöht die Aufenthaltsqualität für Fussgänger:innen, Anwohnende und Gewerbe.
- **Beitrag zur Biodiversität:** Stadtbäume bieten Lebensraum für Vögel, Insekten und weitere Tierarten.

Wädenswil steht als wachsendes regionales Zentrum in der Verantwortung, auf lokaler Ebene Massnahmen zur Klimaanpassung zu ergreifen. Die Pflanzung einer Baumallee ist ein konkreter, sichtbarer und langfristig wirksamer Schritt in diese Richtung.

Ein solches Projekt kann modellhaft für weitere Strassen im Gemeindegebiet stehen und langfristig zur klimaresilienten Transformation unserer Stadt beitragen.

Forderung

Der Stadtrat wird gebeten:

- die baulichen, verkehrstechnischen und finanziellen Voraussetzungen für eine baumbestandene Allee entlang der gesamten Oberdorfstrasse zu prüfen,
- geeignete Baumarten und Sträucher vorzuschlagen, die hitze- und trockenheitsresistent sowie stadtverträglich sind,
- ein Umsetzungskonzept inklusive Etappierung und Kostenschätzung zu erarbeiten,
- Synergien mit allfälligen Bau- oder Werkleitungssanierungen zu berücksichtigen,
- weitere mögliche / alternative Strassen bzw. Strassenabschnitte - auf dem gesamten Gemeindegebiet - hinsichtlich Machbarkeit der in diesem Vorstoss erwähnten Forderungen vorzuschlagen.



Patrick Höhener